

Schüler entdecken Neuland mit dem „Gedankenflieger“

Kleinbus „Philomomil“ machte Station an der Schule Mastbrook / Philosophieren über das Thema „Mut“

RENSBURG Die mobile Bildungsinitiative „Gedankenflieger-Philosophieren mit Kindern“ ist zum dritten Mal an fünf Grundschulen in Schleswig-Holstein unterwegs. Auch an der Schule Mastbrook in Rendsburg machte das „Philomomil“, ein Kleinbus voller Bücher und Ideen, Halt, um Grundschüler an Methodik und Inhalte des Philosophierens heranzuführen.

Die Kinderphilosophin Kristina Calvert und die Poetry-Slammerin Mona Harry brachten bei

Zweit- und Viertklässlern die Gedanken zum Thema „Mut“ in Schwung. Kann man ihn lernen, muss man ihn beweisen oder zeigt er sich im Verborgenen, bedeutet er das Gegenteil von Angst oder deren Überwindung? Eine der Aufgaben für die Kinder war es, ein Rezept für eine Mutsuppe aufzuschreiben. Für die Schülerin Marie gehörten dazu ein Trampolin und ein dunkler Gang. „Davor habe ich Angst und brauche Mut“, begründete die Zehnjährige ihre Auswahl.

„Ziel der Gedankenflieger ist es nicht, endgültige Antworten zu geben, sondern Lust am Selber- und Weiterdenken zu wecken“, erklärte Mona Harry. Um das zu fördern, hatte sie eine „Wunderkammer“ mitgebracht. In zwei Koffern waren teils skurrile Gegenstände, die die Schüler zum Staunen bringen sollten und ins Gespräch miteinander. „Quer denken“ war angesagt. Von einem alten Schlüssel kamen die Kinder auf eine Schatzkiste. Diese sei immer mit Abenteuer verbunden, und dazu brauche man Mut, war die Schlussfolgerung. „Das



Wunderkammer: Dinge, die erstaunen, sollen die Kinder zum Denken anregen.



Wann braucht man Mut? Die Kinder legten Karten mit Beschreibungen wie „Beim Sprung vom 5-Meter-Turm“ oder „Wenn man Angst hat, sich in der Schule zu blamieren“.

BECKER (2)

Querfeldeindenken innerhalb der Gruppe ermutigt, die Gedanken fliegen zu lassen und geistiges Neuland zu entdecken.

Methodisch erproben die Nachwuchsdenker Kommunikationstechniken wie Argumentieren, Begründen, Zuhören und das Respektieren an-

rer Meinungen“, erklärte Kristina Calvert. Kinder, die sonst eher zurückhaltend seien, hätten sich von der „Philosophiestunde“ besonders angesprochen gefühlt, sagte die Lehrerin Mechthild Gierse-Schmidt. „Sie haben sich gut beteiligt und ihre Gedanken zum Thema Mut offen geäußert.“

Horst Becker



LITERATURHAUS
HAMBURG

Pressespiegel

Thema: Gedankenflieger

Medium: Schleswig-Holsteinische Landeszeitung

Datum: 30. 06.2017